



Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 13. bis 19.01.2020

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, *dan-news*, *lug-info*, *dnr-online.ru*, *mptdnr.ru*, *Dnrailway* sowie *ukrinform*, *ria.ru* und *sputnik*
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Dienstag:

Neue Brotsorte aus Jelenowka

Dnronline.ru: Das Staatliche Unternehmen «Jelénowskij Kombinát Chljéboproduktow», das zu der Körperschaft öffentlichen Rechts «Agrárnyj Donbàs» gehört, plant eine Erweiterung des Sortiments. In den Räumlichkeiten werden zurzeit die Backöfen aufgestellt, wird die Produktion förmlich registriert. Wenn die Zulassungsdokumente ausgestellt sind, erscheint auf den Ladentischen der Republik ein Brot mit Namen «Kirpitschik» (kleiner Ziegelstein). Es sei daran erinnert, dass die Werkabteilung Brotbäckerei hier ihre Arbeit vor 15 Jahren eingestellt hatte. «Agrárnyj Donbàs» und das «Jelénowskij Kombinát Chljéboproduktow» erörtern auch die Produktion von Müsli, Nudelwaren und Grieß



<http://dnr-live.ru/wp-content/uploads/2020/01/elenovskiy-khp.jpg>

Mittwoch:

Davon träumen westeuropäische Eisenbahnen

Dnrailway.ru: Über das ganze Jahr 2019 nutzten 1.479.827 Menschen die Angebote der staatlichen Donezker Eisenbahn – 17,1% mehr als 2018. Davon waren es im Fernverkehr 150.551 (+10,1%) und im Vorortverkehr 1.329.276 (+18,0%). 595.050 Menschen fuhren zu ermäßigten Preisen. Die

Zahlen für den Dezember 2019 lauten: Fernverkehr 11.666 (+2,0%), Nahverkehr 124.652 (+8,4%) davon mit Fahrvergünstigungen zusammen 52.439 Reisende.



<https://dnrailway.ru/wp-content/uploads/2020/01/Denisenko-11.2019-Makeevka-1-700x395.jpg>

Donnerstag:

Planziffern im Kohlebergbau vielleicht zu niedrig angesetzt ?

Dan-news.info: Wie das Ministerium für Kohle und Energiewirtschaft der DVR mitteilt, haben die Kumpels in den staatlichen Bergwerken im vergangenen Jahr 43 Kilometer geöffneter oder vorbereiteter Abbaustätten durchgearbeitet und die gestellten Aufgaben damit um mehr als ein Viertel übererfüllt. Anstelle der geplanten 34.371 Meter wurden 43.028 geschafft, heißt es weiter. Mit dieser Differenz von 8657 Metern wurde der Plan zu 125,2% erfüllt. Nach Angaben der Behörde wird die Veränderung dieses Index monatlich festgehalten. Spitzenreiter zum Jahresende waren die Bergleute von «Tòresanzrazít». Absolut überstieg der Menge der geförderten Kohle 2019 acht Millionen Tonnen; es wurden zwölf neue Stollen in Betrieb genommen, zehn davon in den dem Ministerium unterstellten Unternehmen.



https://dan-news.info/wp-content/uploads/2019/08/dan-news.info-2019-08-21_13-10-26_820331-----13.jpg

Kraftwerke von «Enèrgija Donbàssa» werden weiter modernisiert

Dnronline.su: Im Kohlekraftwerk Surges des Staatlichen Unternehmens «Enèrgija Donbàssa» wurde die Generalüberholung der Zirkulationswasserleitung der Entsalzungsanlage № 1 abgeschlossen – die neue Anlage wurde erfolgreich in Betrieb genommen. Das berichtet der Pressedienst des Ministeriums für Kohle und Energiewirtschaft der DVR. Die alte Anlage war gleichzeitig mit der Eröffnung des ganzen Kraftwerkes im Jahre 1982 in Betrieb genommen worden und wurde kein einziges Mal modernisiert. Ein halbes Jahr lang hat das Kollektiv des Werkes umfangreiche Arbeiten zur Erneuerung aller Elemente der Leitung durchgeführt. In dieser Zeit haben die Spezialisten die alte Leitung demontiert, den Untergrund zur Verbesserung der Ventilation zur Vermeidung von Korrosion ausgehoben, neue Stahlbetonstützen errichtet, die neue Druckleitung montiert, metallische Oberflächen grundiert, lackiert und ähnliches. Dabei wurden die Modernisierungsarbeiten in der Wanne unter der Entsalzungsanlage über Wasser durchgeführt. Das erforderte zusätzliche Berechnungen, die Anwendung neuer Technologien und Mechanismen. Schließlich wurden ungefähr 320 Meter Zirkulationsrohrleitung neu montiert. Die Generalüberholung des Gebäudes, der Wärmeversorgung, der unterirdischen Systeme und der Wasserversorgung des Kraftwerks wurde begleitet. Die neuen Elemente wurden im Werk «Elèktromònt» von «Enèrgija Donbàssa» gefertigt.

„Die Inbetriebnahme des neuen Objekts führt zu einer Lebensdauerverlängerung der Rohrleitung von der zentralen Pumpstation zur Entsalzungsanlage № 1 und einer Steigerung der Zuverlässigkeit und der Effizienz des gesamten Kühlsystems des Kraftwerks“, kommentierte der Leiter der Abteilung für Gebäudebetrieb und Anlagenbau der TES, Roman Kukotschkin, die Bedeutung der Modernisierung.